



009 GEBÄUDE 118, LAGERPLATZ 22, 8400 WINTERTHUR

ADRESSE

Lagerplatz 22, 8400 Winterthur

BAUHERRSCHAFT

Stiftung Abendrot, Basel / Kanton Zürich

ARCHITEKTUR

RWPA Architekturagentur GmbH, Winterthur

LEISTUNGEN ROBAUEN

Baumanagement, Bauleitung

BAUJAHR

2013 - 2014

BAUSUMME / VOLUMEN

CHF 5.3 Mio.

HASHTAG

#Industriearchitektur #UmgangimBestand
#Erhalt #Schule #Logistik

Das Gebäude 118 auf dem Lagerplatz in Winterthur wurde im Jahr 1912 als Modellschreinerei der Firma Gebrüder Sulzer erbaut. An der bisherigen Schnittstelle des rechteckigen, dreigeschossigen Hallenteils mit zwei Galerieeinbauten und der südseitig angeordneten, trapezförmigen Erweiterung teilt neu eine Brandmauer das Gebäude in Halle und Kopfbau. Dies lässt eine Verdichtung des Bestandes gemäss Gestaltungsplan an der Stelle des Kopfbaus zu, ohne den Hallenteil zu beeinträchtigen.

Die Halle mit der Grundfläche von 16.5 auf 50 Metern bleibt in Ihrer Struktur und patinierten Erscheinung möglichst erhalten. Die innengedämmte Fassadenschicht mit neuer, dem Bestand analoger Befensterung zeigt einzig ostseitig mit einem äusseren Treppenaufgang und den Zugängen auf allen drei Ebenen die Erneuerung. Somit erhält die Halle 118 ihre öffentliche Anbindung an das Lagerplatzareal.

Im Innern prägt das feingliedrige Stahlskelett den Raumeindruck, welches das Gebäude in zwei Längshälften strukturiert: einerseits in den dreigeschossig offenen Bereich mit der Kranbahn und andererseits in den Galeriebereich. Als neue, strukturelle Eingriffe werden zwei in Ihrer Ausdehnung unterschiedliche, in den Bestand eingepasste Betonkerne eingeführt, welche Erschliessung, Servicenutzungen und haustechnische Installationen beinhalten.

